

Ehrungen

European FoodTec Award

Der European FoodTec Award wird in einem dreijährigen Turnus vergeben. Mit dem Technologie-Preis werden vorbildliche Innovationsprojekte von Unternehmen der europäischen Lebensmittel- und Zulieferindustrie ausgezeichnet. Der „European FoodTec Award“ wird von der DLG gemeinsam mit der EFFoST (European Federation of Food Science and Technology), den im Deutschen Fachverlag erscheinenden Zeitschriften „Fleischwirtschaft“ und „Fleischwirtschaft international“ sowie den im Verlag Th. Mann (Gelsenkirchen) erscheinenden Fachzeitschriften „Deutsche Milchwirtschaft“ und „European Dairy Magazine“ und der im LT Food Medien-Verlag (Hamburg) herausgegebenen Zeitschrift „Lebensmitteltechnik“ vergeben.

Eine Goldmedaille ging erstmals an ein Softwareunternehmen, die **GRS Software GmbH** in Homburg an

der Saar, für ihre Anwendung GRS SIGNUM, eine sogenannte 32-Bit-Fat-Client-Anwendung, die aus diversen Modulen besteht, die letztlich eine automatisierte Produktdeklaration mit Zutatenliste, Nährwerten, Allergen- und GMO-Status sowie Produktspezifikationen ermöglichen. Für die Fleischwarenbranche existiert ein eigenes Modul, welches unabhängig von der Verschachtelungstiefe die erforderlichen Berechnungen der überschüssigen Anteile an Fett und Bindegewebe sowie das Verhältnis von Wasser zu Eiweiß berechnet.

Die Salzburger **Hertel GmbH** erhielt die zweite Goldmedaille für ihr Rektifikationswürzekochsystem. Hierbei handelt es sich um ein System, das unter Einbeziehung einer Rektifikation und Desorption arbeitet. Hierdurch kann die zum Austreiben unerwünschter Aromastoffe benötigte Gesamtverdampfung bei der Würzekochung auf ein Minimum re-

duziert werden. Es ergeben sich enorme energetische Einsparungen, ohne Einbußen bei der Qualität der resultierenden Würzen bzw. Biere hinnehmen zu müssen.

Mit der Silbermedaille wurde die **K+G Wetter GmbH** aus Biedenkopf-Breidenstein geehrt. Die von ihr entwickelten Softwarepakete CutControl und CutVision ermöglichen eine praxistaugliche Automatisierung des Kutterprozesses. Durch die Kombination beider Module wird eine Produktivitätssteigerung erreicht, mit der ebenfalls ein Beitrag zur Qualitätssicherung geleistet wird. Eine zweite Silbermedaille ging an die **Intralox L.L.C. Europe** aus Amsterdam. Sie wurde für ihre Entwicklungen im Bereich der Förderbänder geehrt.

Die Auswahl der Preisträger erfolgt über eine international besetzte Jury, der renommierte Experten verschiedener Fachrichtungen angehören: Prof. Dr. Emmerich Berghofer (Abt. für Lebensmitteltechnologie, Universität für Bodenkultur, Wien/Österreich), Prof. Dr. Petr Dejmek (Abt. für Lebensmitteltechnik, Universität Lund/Schweden), Prof. Dr.-Ing. Ulrich Kulozik (Lebensmittelverfahrenstechnik und Molkereitechnologie, TU München, Freising-Weihenstephan), Prof. Dr. Horst-Christian Langowski (Fraunhofer-Institut für Verpackungstechnik und Verpackung, Freising-Weihenstephan), Prof. Dr.-Ing. Achim Stiebing (Fleischtechnologie, Hochschule Ostwestfalen-Lippe, Lemgo), Prof. Dr. Fons A. G. J. Voragen (Food Chemistry Group, Universität Wageningen/Niederlande) und Prof. Dr.-Ing. Erich J. Windhab (Institut für Lebensmittelwissenschaft/Verfahrenstechnik, ETH Zürich/Schweiz).



European FoodTec Award für die GRS Software GmbH: Volker Herrmann („Lebensmitteltechnik“), Jurymitglied Prof. Ulrich Kulozik, Florian Fischer, Bernd Salzner, Bernd Neufang, Anton Grabmayr, DLG-Präsident Carl-Albrecht Bartmer und EFFoST-Präsident Brian McKenna (v.l.n.r.)